



Mkt. Dachsbach  
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft UEHLFELD



## MARKT DACHSBACH

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum:	Freitag, 19.01.2024
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:50 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal Rathaus Dachsbach

---

## ANWESENHEITSLISTE

### **Vorsitzender**

Kaltenhäuser, Peter

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Burkl, Sebastian  
Froschauer, Florian  
Gürtler, Wolfgang, Dr.  
Haberstumpf, Ernst  
Hammerbacher, Helmut  
Kolb, Sebastian  
Lucke, Helmut  
Neumeister, Martin  
Stockmann, Barbara  
Wieland, Wilfried  
Winter, Florian

### **Schriftführung**

Müller, Elisabeth

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Kleffel, Antje

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls  
Vorlage: BGMD/060/2023
2. Aktuelle Bekanntmachungen  
Vorlage: BGMD/059/2023
3. Bekanntmachungen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung  
Vorlage: BGMD/061/2023
4. Bauantrag Umbau eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes als Stall und Wohnung auf Flur-Nr. 83 Gem. Dachsbach, Schreiber gasse 4  
Vorlage: Bau/087/2023
5. Beschaffung Funkausstattung für das TSF-W der FFW Oberhöchstädt  
Vorlage: FV/021/2023
6. Anträge aus dem Gemeinderat  
Vorlage: BGMD/054/2023
- 6.1 Antrag auf einseitige Parkverbotszone für Nichtansässige in Teilbereichen der Oberen Dorfstraße und Hauptstraße Rauschenberg  
Vorlage: BGMD/055/2023
- 6.2 Antrag auf Versetzung der alten Feuerweh rsirene in Rauschenberg  
Vorlage: BGMD/056/2023
- 6.3 Antrag auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Dachsanierung des alten Feuerwehrhauses in Rauschenberg  
Vorlage: BGMD/057/2023
7. Jugendförderung 2023  
Vorlage: BGMD/064/2024
8. Antrag auf Erlaubniserteilung zur Darstellung des Wappens des Marktes Dachsbach in einer webbasierten Wappenpräsentation  
Vorlage: BGMD/066/2023
9. Beschaffung von Solarleuchten für den Gehweg am BG Holzspitz/Obere Dorfstraße  
Vorlage: BGMD/069/2023
10. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder  
Vorlage: BGMD/065/2023

1. Bürgermeister Peter Kaltenhäuser eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### 1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

#### **Sachverhalt:**

Das öffentliche Protokoll vom 10.11.2023 wurde mit der Einladung für die Sitzung am 08.11.2023 versandt.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat Dachsbach hat gegen das öffentliche Protokoll vom 08.11.2023 keine Einwände und erteilt seine Zustimmung.

**Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 12**

### 2. Aktuelle Bekanntmachungen

#### **Mitteilung:**

##### **Manöver im März**

Vom 01.03. – 29.03.2024 finden im Gemeindegebiet von Dachsbach Manöver statt. Dabei werden Hubschrauberlandeübungen, einschl. Nachtlandungen, durchgeführt.

##### **Breitband**

Die Abgabefrist für die Angebotsabgabe „Auswahlverfahren“ wurde nach Rücksprache mit dem Breitbandberater, Herrn Frank, bis 08.02.2024 auf Bitte eines Bewerbers verlängert.

##### **Schlüsselzuweisungen**

Die Schlüsselzuweisungen für den Markt Dachsbach betragen für 2024 445.760 Euro, in 2023 waren dies noch 437.708 Euro (+ 8.052 Euro).

Die Zuweisungen für den Landkreis NEA betragen für 2024 22.592.004 Euro, in 2023 waren dies noch 20.621.112 Euro (+ 1.970.892 Euro).

Im laufenden Jahr fließen gesamt 50.530.176 Euro in den Landkreis NEA-Bad Windsheim. 27.938.172 Euro gehen an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

##### **Geschwindigkeitsmessbericht zum 4. Quartal**

Von 3.082 registrierten Fahrzeugen wurden 133 Fahrzeugführer beanstandet. 104 Fahrer erhielten ein Verwarnungsgeld, 29 erhielten einen Bußgeldbescheid mit Punkteeintrag und 2 Fahrverbote wurden ausgesprochen. Spitzenwert: 97km/h innerorts.

Kontrolliert wurden die Obere Dorfstraße und die B470 – Neustädter Straße.

### 3. Bekanntmachungen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

#### **Mitteilung:**

- **Innenentwicklung Bamberger Straße:** Vergabe Holz- und Metallbauarbeiten Pavillon und Zaun (ca. 45.200 €).
- **Baugebiet „Am Herrgottsgarten“:**
  - o Vergabe der Bodenuntersuchungen am Altstandort RWG Dachsbach (ca. 3.600 €).

- Vergabe der Gebäudeschadstoffuntersuchungen am abzubrechenden Bestandsgebäude am Altstandort RWG Dachsbach (ca. 3.900 €).
- **Bauhof:** Ersatzbeschaffung von zwei 2-Takt-Rasenmähern (ca. 6.900 €).

#### **4. Bauantrag Umbau eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes als Stall und Wohnung auf Flur-Nr. 83 Gem. Dachsbach, Schreiberbergasse 4**

##### **Sachverhalt:**

Es wird der Umbau eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes als Stall und Wohnung auf Flur-Nr. 83 Gem. Dachsbach, Schreiberbergasse 4, beantragt.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

##### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat Dachsbach hat gegen den Bauantrag – Umbau eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes als Stall und Wohnung auf Flur-Nr. 83 Gem. Dachsbach, Schreiberbergasse 4 – keine Einwände und erteilt gem. BauGB sein Einvernehmen.

**Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

#### **5. Beschaffung Funkausstattung für das TSF-W der FFW Oberhöchstädt**

##### **Sachverhalt:**

Für das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W) ist noch ein Beschluss für die Beschaffung der Funkausstattung zu fassen.

Mit Marktgemeinderatsbeschluss vom 14.10.2022 wurde zwar die Beschaffung des Fahrzeugs in drei Losen (Fahrgestell, Aufbau und Beladung) zum Gesamtpreis von 246.460,19 € brutto zuzüglich 2.500,00 € brutto für unvorhergesehene Änderungen beschlossen. Darin enthalten war jedoch lediglich der Einbau der Funkausstattung, nicht jedoch die eigentliche Funkausstattung samt Zubehör.

Die benötigte Funkausstattung, bestehend aus einem MRT-Set Motorola MTM800FUG ET TSCH und vier Motorola Handfunkgeräten MXP600 BY II samt Zubehör, muss seitens des Marktes Dachsbach direkt von der Firma Abel & Käufel Mobilfunkhandels GmbH beschafft werden.

Die Lieferung der Funkausstattung muss aus Sicherheitsgründen direkt an den Markt Dachsbach erfolgen und konnte daher nicht Bestandteil der Ausschreibung sein.

Um einen reibungslosen Produktionsablauf für das TSF-W zu gewährleisten, war eine kurzfristige Bestellung erforderlich. Der nötige Marktgemeinderatsbeschluss wird somit nachgeholt.

Die benötigte Funkausstattung hat einen Gesamtauftragswert von 7.375,56 € inklusive Mehrwertsteuer. Eine Einzelaufstellung zu unserer Bestellung kann der beiliegenden Auftragsbestätigung entnommen werden.

##### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat Dachsbach beschließt, den Auftrag für die benötigte Funkausstattung für das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W) der FFW Oberhöchstädt an die Fa. Abel & Käufel Mobilfunkhandels GmbH gemäß Auftragsbestätigung Nr. 23243 vom 07.12.2023 zum Gesamtpreis in Höhe von 7.375,56 € inklusive Mehrwertsteuer zu vergeben.

**Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

## **6. Anträge aus dem Gemeinderat**

---

### **Mitteilung:**

Die Anträge von GR Kolb werden vorgelesen.

### **6.1 Antrag auf einseitige Parkverbotszone für Nichtansässige in Teilbereichen der Oberen Dorfstraße und Hauptstraße Rauschenberg**

---

#### **Sachverhalt:**

In der Oberen Dorfstraße ist es vor allem am Wochenende durch parkende Autos nicht mehr möglich als Fußgänger, vor allem Mütter mit Kinderwägen, den Gehweg bzw. Seitenstreifen gefahrenlos zu benutzen.

Durch parkende Autos im Kurvenbereich, durch Behinderung der Durchfahrt für große landwirtschaftliche Maschinen und durch zugeparkte Einfahrten der Anlieger wird erheblich in den Straßenverkehr eingegriffen.

Hierfür wird im Bereich von Obere Dorfstraße 1 bis Hauptstraße 18 (im Kurvenbereich) ein Antrag auf einseitiges Parkverbot für nicht ansässige Verkehrsteilnehmer beantragt. Für Anwohner sollen kostenfreie Parkausweise zur Verfügung gestellt werden.

#### **Diskussion:**

Das Gremium ist sich einig darüber, dass die Parksituation in Rauschenberg schwierig ist. Ein Befahren mit großen landwirtschaftlichen Fahrzeugen, auch Rettungsfahrzeugen, erweist sich immer wieder als sehr schwierig. Auch für Fußgänger stellt dies teils eine große Gefahr dar. Der Wirt zeigt Verständnis für die Probleme der Anlieger. Er hätte jedoch wenig Einfluss auf das Parkverhalten seiner Gäste und vermutet, dass der von ihm vorgesehene Parkplatz auf einer Grünfläche in einigen hundert Metern Entfernung, wahrscheinlich nur von einigen wenigen Gästen benutzt werden würde. Eine klare Regelung sei nicht zu fassen, zudem sich das Problem auch in den anderen Ortsteilen so darstellt. Einerseits sollte man die Wirtschaften unterstützen, andererseits sollen Sicherheit und Rechte der Verkehrsteilnehmer und Anwohner gewahrt werden.

Man ist sich darüber einig geworden, hierzu eine Verkehrsschau zu beantragen.

### **6.2 Antrag auf Versetzung der alten Feuerwehrsirene in Rauschenberg**

---

#### **Sachverhalt:**

Es wird die Versetzung der Feuerwehrsirene vom alten Feuerwehrhaus auf das Pumpenhaus neben dem Wasserbassin beantragt. Damit soll sichergestellt werden, dass der Alarm im ganzen Ortsgebiet zu hören ist.

#### **Bemerkung:**

Bgm. Kaltenhäuser erkundigte sich im Vorfeld nach Förderprogrammen für die Errichtung bzw. Installation von neuen Sirenen. Die Kämmerei teilte mit, dass es aktuell leider kein Förderprogramm hierzu gibt. Man sollte abwarten, ob ein neues Förderprogramm aufgelegt wird und dann eine neue Sirene auf den Hochbehälter montieren, anstatt die alte Sirene zu versetzen.

Zudem muss sichergestellt sein, dass die künftige Sirene auf dem Hochbehälter auch die gewünschte Wirkung entfalten kann.

### **6.3 Antrag auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Dachsanierung des alten Feuerwehrhauses in Rauschenberg**

---

#### **Sachverhalt:**

Es werden für den Haushalt 2024/2025 Mittel zur Sanierung des Daches des alten Feuerwehrhauses in Rauschenberg beantragt.

Das Dach sei teils stark porös, so dass das Gebäude und dessen Inhalt in Mitleidenschaft gezogen würde.

### **Diskussion:**

Bgm. Kaltenhäuser hat sich das Gebäude von den zugänglichen Seiten angeschaut. Er stellte keine größeren Schäden fest. Die nördliche Seite des Daches war aber nur schwer einsehbar. Evtl. könne das Dach im Zuge der Versetzung der Sirene saniert werden. Es steht im Raum, das alte FW-Haus ganz abzureißen und die Fläche als Parkplatz zu nutzen. Im Gebäude sind jedoch der alte Schlauchanhänger der Feuerwehr und im Anbau einige Utensilien der Siebener untergebracht.

Das Gremium ist sich einig, das Gebäude im Rahmen einer Bauausschusssitzung zu begutachten.

## **7. Jugendförderung 2023**

Dieser TOP wird verschoben.

## **8. Antrag auf Erlaubniserteilung zur Darstellung des Wappens des Marktes Dachsbach in einer webbasierten Wappenpräsentation**

### **Sachverhalt:**

Herr Siegfried Heinze bittet den Markt Dachsbach um Erlaubnis, das Wappen des Marktes Dachsbach und, soweit vorhanden, der Ortsteile in seiner Wappenpräsentation auf seiner Internetseite darstellen zu dürfen. Herr Heinze betreibt zwei Internetpräsentationen, in welchen dieser seine Wappensammlung der unterschiedlichsten Gemeinden, Städte, Landkreise, Regionen und Bundesländern sowie der Bundesrepublik Deutschland unter den Adressen: [www.s-heinze.de](http://www.s-heinze.de) und [www.ortswappen.de](http://www.ortswappen.de). Eine gewerbliche oder kommerzielle Absicht ist hiermit nicht verbunden. Zudem erzeugen die Web-Präsentationen nicht den Eindruck einer amtlich mitverantworteten Veröffentlichung. Die Sammlung dient vielmehr Bildungszwecken im Rahmen der Heraldik, einer anerkannten Hilfswissenschaft als Disziplin der Geschichtswissenschaften. Soweit es möglich ist, wünscht Herr Heinze auch eine kurze Beschreibung des Wappens sowie zum geschichtlichen Hintergrund und der Bedeutung. Dies würde sich Herr Heinze allerdings auch aus anderen ihm zugänglichen Quellen erschließen. Einer Genehmigung der Nutzung des Wappens des Marktes Dachsbach stehen aus Sicht der Verwaltung keine Gründe entgegen. Auch sollte, aufgrund des Bildungszweckes, auf die Erhebung einer Gebühr verzichtet werden.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat Dachsbach erteilt Herrn Siegfried Heinze die unentgeltliche Nutzung des gemeindlichen Wappens für seine Internetpräsentationen [www.s-heinze.de](http://www.s-heinze.de) und [www.ortswappen.de](http://www.ortswappen.de). Die Genehmigung umfasst keine gewerbliche oder kommerzielle Nutzung.

**Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

## **9. Beschaffung von Solarleuchten für den Gehweg am BG Holzspitz/Obere Dorfstraße**

### **Sachverhalt:**

Der im Jahr 2021 fertiggestellte Gehweg „Oberer Spitzweg“ am BG Holzspitz wird lediglich mit einer Straßenlaterne zu Beginn des Weges innerhalb des Neubaugebiets beleuchtet. Der übrige Verlauf, auch in entlang der Oberen Dorfstraße bis zur Hausnr. 7, ist derzeit nicht beleuchtet. Da nun vermehrt auch schulpflichtige Kinder den Weg nutzen, wurde von Anwohnern eine entsprechende Beleuchtung angefragt.

Da sich vor Ort keine Anschlussmöglichkeiten für reguläre, also mit Lichtstrom betriebene Straßenlaternen befinden, soll auf eine vom Netz unabhängige und ökologisch nachhaltige Lösung mit solarbetriebenen Laternen zurückgegriffen werden.

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet hierfür Lösungen an und ist nebenbei auch der vor Ort zuständige Netzbetreiber. Leider ging zum Sitzungstag noch kein Angebot vom Bayernwerk ein. Allerdings konnte der für uns zuständige Betreuer einen ungefähren Preis pro Laterne von ca. 3.100 € inkl. MwSt. schriftlich mitteilen. Inbegriffen sind Lieferung, Montage der LED- und Solarpanels, sowie Inbetriebnahme der Solarleuchte „Protos“. Die Grube, das Fundament und das Aufstellen des Mastes müssen Bauseits erfolgen.

Die Solarleuchte „Protos“ hat eine Leistung von 9W bei 1.400 Lumen Lichtstrom, einen Lithium-Akku und eine Masthöhe von vier Metern. Die Garantie beträgt 5 Jahre.

Alternativ wurden drei weitere Anbieter im Netz recherchiert und Angebote angefordert. Ein Unternehmen bietet 7W-Solarleuchten mit Lithium-Akku, 4m Masthöhe und entsprechendem, sinnvollen Zubehör an. Der Preis pro Leuchte inkl. Bodenhülse und Zubehör beläuft sich auf 1.633,87 € brutto zzgl. Frachtkosten und einmaligen Kosten von 111,86 € brutto an. Bei Vorkasse werden zudem 2% Skonto gewährt. Nachteil der angebotenen Leuchte ist der im Vergleich relativ geringe Lichtstrom von nur 972 Lumen, sodass auf die Länge des Weges ggf. ein bis zwei Leuchten mehr zu errichten wären (empfohlener Mastabstand: 15-20 m). Die Gewährleistung beträgt 5 Jahre.

Alle Modelle arbeiten mit insektenschonender Lichtfarbe (3000 K) und lassen sich umwelt- und energieschonend programmieren (Nachtabsenkung-/Abschaltung usw.). Das Aufstellen erfolgt weitestgehend durch den Bauhof.

**Auf die Angebote der anderen Unternehmen wird noch gewartet.**

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat Dachsbach stimmt der Anschaffung von Solarleuchten für den Gehweg „Oberer Spitzweg“ in Rauschenberg zu. Die Lampen sollen mit insektenschonender Lichtfarbe und einem Lichtstrom von min. 1.200-1.300 Lumen arbeiten. Die Aufstellung soll weitestgehend durch den Bauhof erfolgen. Die Materialkosten für die Beschaffung der Leuchten sollen **max. 10.000 € brutto** betragen. Der 1. Bgm. Peter Kaltenhäuser wird ermächtigt, einen entsprechenden Auftrag zu erteilen, sobald die restlichen Angebote eingegangen sind.

**Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

#### **10. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder**

---

Keine Anfragen der Gemeinderatsmitglieder.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Peter Kaltenhäuser um 19:50 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Peter Kaltenhäuser  
1. Bürgermeister

Elisabeth Müller  
Schriftführung